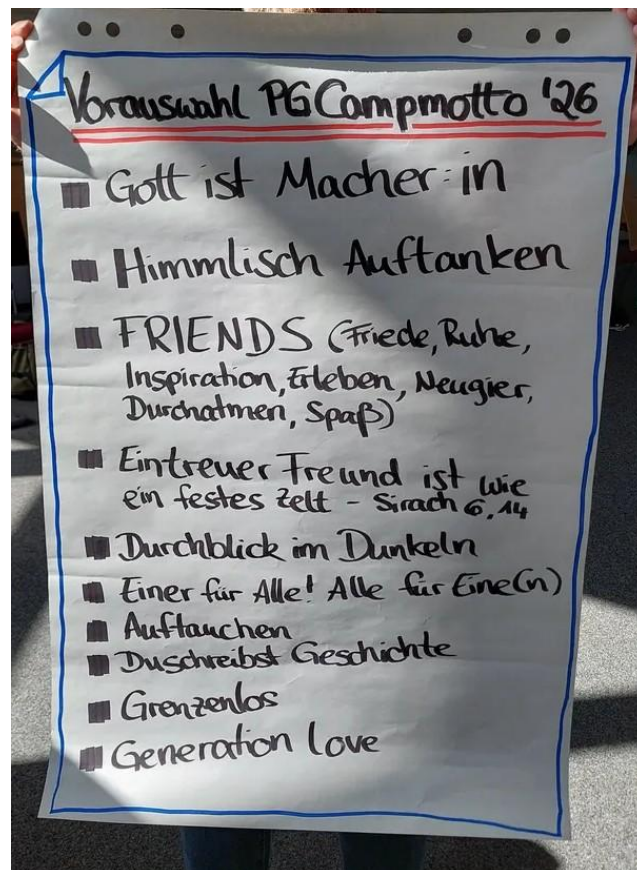




Landesjugendkammer
23.-25. Mai 2025

Beschlüsse



Landesjugendkammer der Ev. Jugend
Mai 2025

1. Berufung aus dem BDKJ

Malte Jürgens wird in die Landesjugendkammer berufen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung angenommen.

Beschluss

2. Unterstützung der Kampagne #everynamecounts

Auf dem Instagram Account der Evangelischen Jugend soll ein Post erstellt werden, der die Kampagne #everynamecounts des Arolsen Archives unterstützt und zur Teilnahme aufruft.

Der JPA wird beauftragt, mit funk Kontakt aufzunehmen, um sich über die Möglichkeit eines (Online-)Fortbildungsformates auszutauschen.

Abstimmungsergebnis: bei drei Enthaltungen angenommen.

Beschluss

3. Handreichung zum Thema Alkohol

Die Projektgruppe Cannabis und Alkohol wird damit beauftragt in Abstimmung mit der Landesfachkonferenz eine Handreichung zum Umgang mit Alkohol in unserem Verband zu erarbeiten. Über die fertige Handreichung soll in einer späteren Sitzung erneut abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung angenommen.

Beschluss

4. "Überarbeitung der JuLeiCa Qualitätsrichtlinien"

Die Landesjugendkammer beschließt die Einsetzung einer Projektgruppe zur grundsätzlichen Überprüfung und Anpassung der Qualitätsrichtlinien zur JuLeiCa- Ausbildung. Die Projektgruppe soll aus Mitgliedern der Landesjugendkammer, der Landesfachkonferenz und dem Landesjugendpfarramt bestehen. Besondere Berücksichtigung bei der Überprüfung sollten folgende Punkte haben:

- Zusammensetzung der JuLeiCa-Teams, insbesondere die Beteiligung von
- Ehrenamtlichen
- Inklusion
- Awareness
- Peer to Peer
- Umgang mit Rechtspopulismus, Rassismus, Fundamentalismus und Menschenfeindlichkeit - Stärkung des demokratischen Verständnisses
- mögliche Berücksichtigung von Bildungsstunden durch Projekte der Schnittstellenarbeit, z.B. Start-up oder Trainée-Gruppen zum Erwerb der JuLeiCa

Die aejn wird auch zum Thema arbeiten - die Ergebnisse sollen in die Überlegungen der Projektgruppe einfließen.

Der Projektgruppe gehören an:

Jens Krieger-Juhnke, Paul Matthey, Wiebke Rust, Hendrik Schweingel, Thore Jeremie, Meike Andres, Markus Steuer, Anni Reimann, Cata Luca Cocciolone, Hannah Usadel, Zafer Otamatik Scheel

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

5. Pressemitteilung zum Aktenstück Nr. 104_b Zukunft

Die Landesjugendkammer begrüßt die Entscheidungen der Synode zum aktuellen Zukunftsprozess und veröffentlicht folgende Pressemitteilung:

PRESSEMITTEILUNG

Landesjugendkammer der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Hannover, 25. Mai 2025

Landesjugendkammer begrüßt Schwerpunkt „Anfänge im Glauben“

Die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat auf ihrer Frühjahrstagung 2025 die inhaltliche Schwerpunktsetzung auf „*Anfänge im Glauben*“ beschlossen. Die Landesjugendkammer begrüßt diesen Schritt ausdrücklich – und betont, dass sich dieses Bekenntnis zur Relevanz religiöser Sozialisation auch in konkreten Struktur- und Finanzentscheidungen widerspiegeln muss. Empirisch zeigt sich seit Jahren: Die meisten Berührungspunkte mit Kirche und Glauben finden in Kindheit und Jugend statt – sei es in der Kita, auf Freizeiten, in der Konfi-Zeit, in Jugendgruppen oder Schulgottesdiensten. Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU 6) bestätigt, dass diese Erfahrungen nachhaltige Bindung zur Kirche schaffen können – wenn sie denn ermöglicht werden.

„Anfänge im Glauben fallen nicht vom Himmel – sie brauchen Menschen, Räume und Zeit. Wer diesen Schwerpunkt ernst nimmt, muss Kinder- und Jugendarbeit priorisieren, nicht kürzen.“

Miriam Heuermann, Landesjugendpastorin

„Wir freuen uns, dass die Landeskirche endlich das benennt, was in der Jugendarbeit seit langem geschieht: Hier entsteht Glaube. Jetzt kommt es darauf an, dass dieser Fokus auch in den Haushaltsplänen sichtbar wird.“

Marten Siegmund, Vorsitzender der Evangelischen Jugend

Beschluss

„Der Schwerpunkt ist ein starkes Zeichen. Aber Worte reichen nicht – wir brauchen mutige Entscheidungen, die die Perspektive junger Menschen stärken und nicht an Strukturen der Vergangenheit festhalten.“

Kristin Schneider, Co-Vorsitzende der Evangelischen Jugend

Die Landesjugendkammer weist darauf hin, dass gerade in Zeiten notwendiger Einsparungen die Priorisierung auf wirksame und zukunftsweisende Arbeitsfelder umso wichtiger ist. Als Orte, an denen Glaube entstehen und wachsen kann, müssen kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche geschützt und gestärkt werden.

Die Landesjugendkammer weiß um die Herausforderungen, die mit der Umsetzung des Zukunftsprozesses verbunden sind. Sie ist sich bewusst, dass Einsparungen und strukturelle Veränderungen oft schmerzliche Entscheidungen erfordern, die niemand leichtfertig oder gerne trifft. Gerade deshalb ist es entscheidend, dass Priorisierungen mit inhaltlicher Klarheit und theologischem Kompass vorgenommen werden.

Die Kammer wünscht all denjenigen, die jetzt an Konzepten und Strukturen arbeiten, **viel Kraft, Besonnenheit und segensreiche Entscheidungen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

6. Fahrrad als Verkehrsmittel

Die Landesjugendkammer beschließt, dass das Fahren mit dem Fahrrad in die Liste der Erstattungsfähigen Verkehrsmittel aufgenommen wird. Um die entsprechenden Personen dazu anzureizen dieses Verkehrsmittel zu nutzen werden 10 Cent pro zurückgelegtem Kilometer veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: bei sieben Enthaltung angenommen.

Beschluss

7. Einladung Landesjugendcamp

Die Landesjugendkammer beschließt, Dass sie alle BDKJ-Diözesenverbände einlädt, welche im Gebiet der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers liegen, eine Delegation ihres jeweiligen BDKJ DVs zum nächsten Landesjugend-Camp zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

8. Projektgruppe Camp Eröffnung und Abschluss

Für die Vorbereitung des Eröffnungs- und des Abschlussgottesdienstes beim Landesjugendcamp 2026 wird eine Projektgruppe eingesetzt. Der Projektgruppe gehören an:

- Wiebke Zimmermann
- Kristin Schneider
- Beke Osmer
- Joshua Deckert
- Lisa-Marie Stomberg
- Viktoria Schwenke
- Saskia Wrede
- Lars Decker
- Aaltje Lange
- Malte Modellmog
- Finja Gjaltema
- Paul Matthey
- Freddy Fendler
- Jan-Hendrik Schmidt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

Landesjugendkammer der Ev. Jugend
Mai 2025

9. BDKJ Diözesanversammlung 2025

Am 25. Mai 2025 soll die Wahl eines beratenden Mitglieds stattfinden, das die Landesjugendkammer in der Diözesanversammlung des BDKJ Diözesanverbandes Hildesheim vertreten wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

10. Erweiterte Kammer im November

Bei der Landesjugendkammertagung im November wird die Ordnung der Evangelischen Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers beschlossen. Daher soll sie als erweiterte Kammer stattfinden. Dafür lädt die Landesjugendkammer jeweils eine ehrenamtliche Person unter 27 Jahren (exklusive der Mitglieder der Landesjugendkammer) pro Kirchenkreis sowie eine hauptamtliche Person pro Sprengel ein.

In der Tagesordnung wird die Beschließung der OeJ für den späten Samstagnachmittag angestrebt. Anschließend soll eine "Wahlparty" stattfinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

Landesjugendkammer der Ev. Jugend
Mai 2025

11. Motto für das Landesjugendcamp 2026

Das Motto für das Landesjugendcamp 2026 lautet:
"Auftauchen - Wo Glaube Wellen schlägt"

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Beschluss

12. Vergabeausschuss

Die Landesjugendkammer beruft folgende Personen in den Vergabeausschuss
"Jugendliche ermöglichen Jugendprojekte":

- Hendrik Schweingel

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen
angenommen.

Beschluss

13. Nachberufung PG Freizeitenstandards

Hendrik Paul Schweingel wird in die Projektgruppe Freizeitenstandards nachberufen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung angenommen.

Beschluss